© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

1. Januar 1890. No. 19. III. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Internation. Entomologischen Vereins.

Herausgegeben
unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint monatlich zwei Mal — Insertionspreis pro dreigespaltene Nonpareille-Zeile oder deren Raum 25 Pf. — Mitglieder geniessen in entomol. Angelegenheiten Annoncenfreiheit.
Meldungen zum Beitritt jederzeit zulässig.

Inhalt: Lepidopteren-Fauna des Grossherzogthums Baden. — Ueber den Fang von Pilzkäfern. — Blüthenpflanzen und Insekten im gegenseitigen Verkehr. — Ueber die Ablage und Unterschiede der Eier von Cheimatobia Brumata L. und Boreata Hb. — Vereinsangelegenheiten. — Kleine Mittheilungen. — Räthsel. — Inserate.

Inserate für die „Entomolog. Zeitschrift" spätestens bis 12. und 28. eines jeden Monats früh erbeten. Die Redaction.

Lepidopteren-Fauna des Grossherzogthums Baden.

(Schluss.)

Es ist hier nicht angezeigt, Vergleichungen mit andern Landes- oder gar mit Localfaunen anzustellen. Der Reichthum unseres Landes an Naturprodukten ist allbekannt und die Fauna dieser Ordnung liefert einen sprechenden Beweis dafür. Sie wird in Verbindung mit den Nachbarfaunen von Württemberg[4]), dem Elsass[5]) und der Pfalz[6]), die Lepidopterenfauna Südwest-Deutschlands, insbesondere des Schwarzwaldgebirges und seiner Anhänge und des oberen Rheinthals zur Darstellung und Anschauung bringen und sich an die Schweizerfauna[7]) anschliessen.

Wie von altersher die Schweiz mit ihren Bergen, Thälern und Seen, so ist in neuerer Zeit der Schwarzwald viel besucht und durchwandert von Sommergästen und Ausflüglern aus der Nähe und Ferne. Gar mancher kundige Naturforscher und speciell Schmetterlingssammler hat hier geweilt und wohl manchen Fang, manche Beobachtung gemacht und mit nachhause genommen, von der ich nichts erfahren habe. Wohl mit gar manchem fleissigen Sammler und tüchtigen Beobachter, der im Faunengebiete wohnt, habe ich noch nicht in Verbindung treten können. Auch diese Freunde der Natur möchte ich für mein Werk interessiren und an diese alle richte ich nun hiermit die Bitte, mir gefällig Kenntniss zukommen lassen zu wollen von dem, was sie Bemerkenswerthes an Gross- und Kleinfaltern (selbstverständlich gemein bekanntes ausgenommen) im Lande Baden erbeutet haben. Auch die oft vereinzelte oder eine an sich unbedeutend scheinende Beobachtung des Vorkommens oder der Lebensweise irgend einer Art, mit thunlichst genauer Angabe der Gegend kann für die Ergänzung der Fauna von Wichtigkeit sein. Für jede Mittheilung, sei es eines bisher für sich behaltenen Fundes, sei es einer irgend wo gelegentlich veröffentlichten Notiz oder noch besser ganzer Verzeichnisse der örtlichen Sammlungen, werde ich dankbar sein, und wenn ich davon Gebrauch machen kann, soll es stets mit Nennung des freundlichen Spenders geschehen.

Da aber erfahrungsgemäss die Aussicht auf den Erfolg meiner Bitte im Quadrate des Aufschubs abnimmt, so möchte ich allen, welche sich in der Lage befinden und gewillt sind, meiner Bitte um Beiträge zur badischen Lepidopteren-Fauna irgendwie zu entsprechen, ans Herz legen, es ohne Säumen und Bedenken sofort zu thun.

Ich bin gern bereit, unbekannt gebliebene Stücke zu bestimmen und insbesondere badische Sammler durch Bestimmungen und Rathschläge zu unterstützen, stelle solchen auch, welche sich für Micro-Lepidopteren interessiren wollen, meine Vorräthe zur Verfügung.

Karlsruhe in Baden, im November 1889.

C. Reutti, Gerichtsnotar,
Stephanienstrasse 71. Mitgl. 400.

[4]) a. Zusammenstellung der in Württemberg aufgefundenen Macro-Lepidopteren von Adolph Keller und Dr. Julius Hoffmann, vom April 1861, im Jahreshefte des Vereins für vaterländische Naturkunde in Württemberg, 17. Jahrgang, Stuttgart. Verlag von Ebner und Seubert 1861, S. 263 ff.

b. „Verzeichniss württembergischer Kleinschmetterlinge" von Dr. W. Steudel und Dr. E. Hofmann, ebenda 1882, S. 143 ff

[5]) a. „Catalogue des Lépidoptères d'Alsace." 1. Theil. Macro-Lepidopteren, von H. de Peyerimhoff, Juni 1862, im Bulletin de la Société d'histoire naturelle de Colmar. Colmar, Druckerei Camillo Decker, 1862, S. 49 ff.

b. Desgleichen 2. Theil. Macro-Lepidopteren, von demselben. Bearbeitet von Abbé Fettig. Colmar, gleiche Druckerei, 1882.

[6]) „Die Lepidopterenfauna der Pfalz" von Friedrich Bertram, im 16. u. 17. Jahresbericht der Pollichia. Neustadt a. d. H. Buchdruckerei von Kranzbühler jun. 1859.

b) Sammlungen von Oberamtsrichter Eppelsheim in Grünstadt und H. Disqué in Speyer.

[7]) „Die Lepidopteren der Schweiz" von Prof. Dr. H. Frey. Verlag von W. Engelmann, Leipzig 1880.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1889

Band/Volume: 3

Autor(en)/Author(s): Reutti Carl Heinrich

Artikel/Article: Lepidopteren-Fauna des Grossherzogthums Baden - Schluss 117